

# Die Biber brennt

Vor 150 Jahr, Ihr liabe Leit,  
des war scho a ganz besondera Zeit.

Wilhelm der Erste als Kaiser regiert,  
d'Mark wird eigführt, die Welt modernisiert.

Dr Viertaktmotor kommt langsam en Gang,  
d'Industrie wachst – und mit ihr dr Drang.  
Doch Fortschritt bringt uns net bloß Segen,  
leider au Feuer – auf vielerlei Wegen.

Desweaga hat`s au öfter mal brennt,  
s`hat nomma groicht, dass dr Nachbar dann rennt.

Nuie Stoffe ond emmer größere Städt,  
wenn`s fuirad macht ma des mit a paar Eimer nemme wet.

Drom war ma hier und anderswo,  
zo dera Zeit dann unendlich froh,  
als mutige Männer zamm komma sand,  
ond gsaet hand, mir machad des jetzt mitanand.

En onserem Fall drei starke Leit.  
Bürgermeister Jäckle, Ott & Holl warad bereit.  
Dia hand gwißt, was ma dringend braucht,  
Kamaradschaft die löscht, bevor alles verraucht.

Am 12. März im Jahr Sechsziebzig,  
des Datum isch für des Feschtle hier wichtig.  
Do isch entstanda, was no immer hält,  
a Feuerwehr für onsra Welt.

Silheim, Ettlishofa, Raumatshofa – guat 60 Mann,  
mit nix außer 10 Kübel fingat se an,  
drzua no a paar Gabla, Schaufla und ganz viel Mut,  
zum Schutz vom Bibertal (Osterbach) von Hab und von Gut.

Zwoi Johr später a Spritz, für 400 Gulden,  
aus Günzburg gebraucht, ma macht viele Schulden,  
au fürs erste Heisle, weil die Spritz braucht a Dach,  
für Helme aus Messing ond all die andera Sach.

Scho 1892 wollt Silheim nomma mehr,  
zefix, mir brauchat doch a oigana Wehr,  
Raumatshofa blieb de Silamer treu,  
weil dia kennad des doch gar ned alloi.

Doch 1949 war`s dann trotzdem so weit,  
au Raumatshofa schert aus, des war oifach die Zeit.  
Doch egal wie`s kommt, egal wo`s brennt,  
mir helfad zamma, weil ma sich kennt!

Ond jetzt groaßen Respekt an all die Leit,  
dia gschuftad hand für des Feschdle heid.  
Au de Kommandanda möchte I Dankschea saga,  
ond alle andre dia Verantwortung tragat.

*Drom, heiliger St. Florian, bleib locker drauf,  
heid brennt bloß die Stimmung, aber bitte koi Haus.*

*Ond jetzt alle zamma, laut ond präsent,  
nemmat uira Bier end Hand, weil:*

# „Die Biber brennt“

(Werk ohne Autor)

Raunertshofen 01.06.2026